

Vorbemerkungen

Der Visualisierungen dieser Lieder bemühen sich um eine Synthese von Akustik, Text und strukturierter Anschauung.

Text und Melodie beruhen auf dem Liederbuch „Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangsbuch, Erzdiözese Wien“.

Ein theologisches Anliegen besteht nicht, vielmehr wurde bewusst sparsam mit den Zeichen umgegangen, schon um den Respekt vor dem Mysterium zu wahren.

Friedrich Lachmayer